



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Sitzung des AK Soziales vom 17.02.2017

17.00 bis 18.00 Uhr, Schulungsraum 2, Bürgerhaus

Anwesend: Harald Hengesbach, Heinrich Wunram, Doris Bellmann, Magarethe Bender, Sigfried Wittlieb, Barbara Brune, Annette Koller

entschuldigt: Frau Künneth, Frau Streber, Tim Helm

TOP 1: kurzer Rückblick zum Ausflug Demenz-WG und Nachbarschaftliches Wohnen Weilheim am 29.10.2016

Bürgermeister, Martin Schäfer, Kämmerer Herr Kamp, Gemeinderätin Frau Baumann und 11 weitere Interessierte haben an der Fahrt nach Weilheim teilgenommen.

Die Hausgemeinschaft des Nachbarschaftlichen Wohnens, sowie Herr Martin Okrslar, Vorstand der MARO, haben sich ausgesprochen viel Mühe gegeben uns sehr herzlich zu empfangen. Bei selbstgebackenen Kuchen hat der Vorstand der MARO und der Sprecher der jungen Hausgemeinschaft uns über die Philosophie des Hauses und die Umsetzung in der Praxis informiert. Danach wurden wir über die Besonderheiten einer Demenz- WG von der Sprecherin des Angehörigenrates informiert. Im Anschluss wurden beide Häuser besichtigt und alle weiteren offenen Fragen beantwortet. Beeindruckt vom funktionierenden Konzept mit hohem Nutzen für die Bewohner und deren Angehörigen, sind die 14 Teilnehmer nach ca. 2,5 Stunden wieder nach Hause gefahren.

Bürgermeister Martin Schäfer hat den AK Sprechern gegenüber betont, dass mindestens 1 (vielleicht sogar 2 Demenz-WG's) auf jeden Fall umgesetzt werden sollen von Seiten der Gemeinde. Das vorgestellte Konzept in Weilheim hat ihm „gut gefallen“.

Top 2: Wie ist das weitere Verfahren „Bahnhofstraße“ ? Wann/Wie geht es weiter?

Darüber herrscht im AK Unklarheit. Es wird verabredet z.B. in einem Brief an das Rathaus bis zum nächsten Treffen nachzufragen, an welchem Punkt des „Prozederes“ der Fortgang Bahnhofstraße steht. Bzw. mit welchem weiteren Verlauf – mit Zeitangabe? – zu rechnen ist.

Dazu bitte auch Nachtrag am Ende des Protokolls als Ergänzung lesen.

Top 3: Wie können wir das Thema nachbarschaftliches Wohnen für 2017 aufgreifen?

Frau Koller berichtet vom zwischenzeitlich erschienenen sogenannten 7. Altenbericht der Bundesregierung, der das Thema „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ im Schwerpunkt thematisiert. Sie schlägt vor dieses oder ein ähnliches Thema als Aufhänger für eine Veranstaltung zum Thema nachbarschaftliches Wohnen z.B. in der 2. Jahreshälfte zu nehmen? Fr. Koller wird eine Stellungnahme der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) zum diesem Thema im 7. Altenbericht dem nächsten Protokoll als Info hinzufügen (Siehe Anhang zum Protokoll). Im nächsten AK-Treffen wird dazu weiterüberlegt. Der AK sieht Bedarf weiter mutig für dieses Konzept am Ort zu werben, auch wenn viele weitere Anspruchsgruppen sicher Bedarf für Wohnraum haben und um deren Gestaltung im Rahmen der Bahnhofstraßenbebauung konkurrieren. Es ist ein zukunftsweisendes Konzept das genau das Thema „zukunftsfähige Gemeinschaft“ umsetzt.

Sonstige Ideen:

Evtl eine Infowand im Infopoint des Rathauses zu den Projekten einrichten. Klären ob dies möglich ist.

Pressearbeit (konkret Artikel) zum Thema nachbarschaftliches Wohnen.

Top 4: Hinweis auf Fachtag Demenz, am 12.5.2017 - Teilnahme möglich und gewünscht?

Am 12.5.2017 findet im LRA ein großer Fachtag Demenz von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Einladung auch ehrenamtlich engagierte Projekte wird bald folgen. Herr Wunram erklärt sich spontan bereit an diesem Tag mit einem Infotisch der Agenda teilzunehmen. Der Infotisch wird um die Mittagszeit und dann nochmal von ca 15.30 bis 16.00 besetzt sein müssen. Ansonsten kann am Fachtag bei Interesse teilgenommen werden. Herr Wunram möchte das aber nicht alleine machen und bittet darum, dass ihn jemand an diesem Tag unterstützt. Bitte also an alle, die Interesse haben bitte mit Tim Helm oder Annette Koller

Top 5: Sonstiges

Es gibt den Wunsch sich weitere Demenz-WG's anzuschauen. I.d.R. ist dies nach Wissensstand der Anwesenden nicht möglich – es war in Weilheim auch nur im unbewohnten Teil der 2. WG möglich. Fr. Koller und Herr Hengesbach verweisen darauf, dass WG's in München Allach und München natürlich existieren. Verschiedene Umsetzungsmodelle haben wir als AK auch bereits im Konzept zusammengetragen. Vorträge dazu gab es auch bereits in der Vergangenheit über den Seniorenbeirat. Bedarf zu noch mehr Information sieht die Mehrzahl der Anwesenden nicht, besonders da die Umsetzung generell ja nicht strittig ist.

Als nächster Termin wird Freitag, 28. April 2017, 17.00 Uhr festgelegt.

Sprecher:

Tim Helm:

Gröbenbachstr. 17f | 82194 Gröbenzell | T +49 8142 6525310

Annette Koller

Karwendelst. 4 | 82194 Gröbenzell | T +49 8142 593530

E-Mail: info.ak-soziales@a21-groebenzell.de

Protokoll: Annette Koller

Nachtrag zum Protokoll – zu TOP 2:

Der Bebauungsplan wird laut mündlichen Informationen voraussichtlich im Laufe des Jahres endgültig durch den Gemeinderat gehen - wahrscheinlich bereits im ersten Halbjahr. Die nächste wichtige Entscheidung wird sein, wie die Finanzierung der geplanten Objekte erfolgt. Hier ist die Gemeinde bereits in intensiven Überlegungen und Gesprächen.

Anhang zum Protokoll:

Siehe pdf „BAGSOSorge“.